

Testbiotech legt wegen GRACE-Forschung Beschwerde ein

Ombudsfrau soll Untätigkeit der EU-Kommission untersuchen

12. März 2015/ Testbiotech hat bei der europäischen Bürgerbeauftragten (EU-Ombudsfrau) Beschwerde wegen Untätigkeit der EU-Kommission eingelegt. Die Organisation hatte gezeigt, dass Mitglieder des EU-Forschungsprojekts GRACE, das sich mit den Risiken gentechnisch veränderter Pflanzen befasst, falsche oder ungenügende Angaben über mögliche Interessenkonflikte gemacht hatten. Zudem hatten die GRACE-Wissenschaftler bei der Darstellung von Ergebnissen aus Fütterungsversuchen Hinweise auf eine gesundheitliche Beeinträchtigung von Ratten nicht berücksichtigt. Insgesamt vermittelt das Umfeld des Forschungsprojekts, das mit öffentlichen Geldern finanziert wird, den Eindruck einer industrienahen Vetternwirtschaft.

Die Bedeutung des GRACE-Projekts geht über die Risikobewertung einzelner Gentechnik-Pflanzen hinaus: Das Ergebnis des Projekts soll ausschlaggebend dafür sein, welche Standards in der EU bei der Risikobewertung gentechnisch veränderter Pflanzen zukünftig angewendet werden. Testbiotech hat die EU-Kommission daher aufgefordert, sicherzustellen, dass höchste wissenschaftliche Standards bei der Durchführung des Projekts angelegt werden. Doch die EU-Kommission, die für das Forschungsprojekt verantwortlich ist, hat in einem Briefwechsel mit Testbiotech deutlich gemacht, dass sie keine Konsequenzen aus den Mißständen ziehen will.

„Im Fall von GRACE drängt sich der Eindruck auf, dass die Bürger der EU doppelt geschädigt werden: Die Verbraucher sollen nicht nur die Risiken tragen, vielmehr werden ihre Steuergelder auch noch dazu missbraucht, eine von der Industrie gelenkte Forschung zu bezahlen. Das Verhalten der EU-Kommission ist geeignet, die Glaubwürdigkeit der mit öffentlichen Geldern finanzierten Risikoforschung erheblich zu beschädigen“, erklärt Christoph Then von Testbiotech.

Das Amt eines EU-Bürgerbeauftragten, das derzeit von Emily O'Reilly ausgefüllt wird, erlaubt es Bürgern und Organisationen, sich über Missstände in den Organen und Einrichtungen der Europäischen Union zu beschweren. Wird die Beschwerde angenommen, verfasst die Ombudsfrau einen Untersuchungsbericht. Testbiotech hatte bereits in der Vergangenheit Beschwerden wegen Interessenkonflikten der Europäischen Lebensmittelbehörde EFSA eingelegt, die teilweise erfolgreich waren.

Kontakt: Christoph Then, Tel: 0151 54638040, info@testbiotech.org

Weitere Informationen

Text der Beschwerde: www.testbiotech.org/node/1182

Letzter Bericht von Testbiotech über das GRACE-Projekt: www.testbiotech.org/en/node/1129

Testbiotech-Briefe an die EU-Kommission: www.testbiotech.org/node/1183

Die bisherigen Antworten der EU-Kommission: www.testbiotech.org/node/1184